

Gasthof Werner wird weiter geführt



Der Gasthof Werner.

Fotos: Horst Wunner

► **MUCKENREUTH.** Der Gasthof Werner in Muckenreuth neben der Kreuzung an der B85 hat ein bewegtes Leben hinter sich. Mit der legendären „Betty“ als Gründerin und weithin bekannten Wirtin. Noch mit 90 Jahren, kurz vor ihrem Tod im April 2008, führte sie die Gaststätte mit Pension und zwölf Gästezimmern. Ein Anlaufpunkt vor allem für die Jugendlichen aus der Region.

Bei der „Betty“ gab es noch um Mitternacht was Warmes zu essen, für „ihra Bum“ schaltete sie da wieder den Ofen an, wenn die jungen Leute von irgendwo herkamen. Ihre Gastlichkeit war sprichwörtlich, hier fühlte man sich wohl. Die Ära nach der „Betty“ war nicht einfach: Erst Verpachtung, dann schließlich die Übernahme durch die Tochter Utta bis zu deren Ableben im Dezember 2017. Die Frage stellte sich nun, wie soll es weitergehen?

Es blieb lange ungeklärt, ob das große Areal mit Biergarten wieder bewirtschaftet wird oder die Traditionsgaststätte

endgültig schließt und zum Wirtshaussterben auf dem Land eine weitere hinzu kommt.

Und da fassten Enkel Bernd, eigentlich Vertriebsingenieur, und seine langjährige Lebensgefährtin Sigrid Michel, frühere Bankkauffrau, einen Entschluss: „Wir können das der „Betty“ nicht antun, es muss ein neues Konzept her und wieder Leben einkehren. Wir haben behutsam renoviert und darauf geachtet, dass der nostalgische Charakter bewahrt bleibt. Der Gast soll die Vorteile der auf den neuesten technischen Stand gebrachten Küche mit einem gelernten Koch genießen und sich in gewohnter Atmosphäre wohl fühlen.“ Dazu hat Marcus Renken, ein deutschlandweit bekannter Mann für die Entwicklung von Gastronomie-Konzepten und Sigrid Michel sehr nahestehend, entscheidend beigetragen.

Besitzer Bernd und Sigrid, die weitere Chefin für Küche und Service stehen für echt fränkische Küche mit Qualitätsmerkmal. „Bei uns wird frisch ge-



Bernd Seiler und Sigrid Michel wollen ihren Gästen einen schönen Aufenthalt ermöglichen.

kocht, es gibt keine vorgefertigten Soßen, wir wollen auch vermehrt Vegetarisches anbieten.“ So richtig einsteigen mit der vollen Mannschaft will der Gasthof Werner jetzt im Juni, dann ist immer offen bis auf einen Ruhetag.

„Seit Januar sind wir beim Proben zur Optimierung der Arbeitsabläufe, um alle zufrieden

zu stellen“, erklären Bernd und Sigrid. Ob bei Geburtstagen, Hochzeiten, Ehejubiläen, Vereinsveranstaltungen oder Trauerfeiern werde man aus dem Vollen schöpfen. Und der Stammtisch „Scharfes Eck“ kartelt bereits wieder und lässt sich das Bier schmecken.

Ein Herz für Künstler haben die Wirtsleute ebenso: Das zei-

gen die Bilder von Stephan Klenner-Otto in den Gasträumen, wo Gemälde von russischen Künstlern aus Kaliningrad, dem früheren Königsberg, hinzu gekommen sind. „Sie durften im Rahmen der Vernissage im Eishaus des Bräuwercks bei uns umsonst wohnen und malten für uns“, freuen sich Bernd und Sigrid. Und weisen noch auf den

Biergarten mit Spielgeräten für Kinder hinter dem Gasthof hin, neben der Pferdekoppel und in viel Grün. Erst kürzlich wurde zum Zeitvertreib des Nachwuchses noch ein Kettcar, Bobycar und ein Plüsch-Reitpferd angeschafft. Das befürchtete Wirtshaussterben in Muckenreuth wird es dank Bernd und Sigrid nicht geben. Horst Wunner

Spirituelle Spaziergang mit afrikanischen Klängen

► **BAYREUTH.** Bei einem Spaziergang durch den üppig wuchernden und vielfältig blühenden Ökologisch-Botanischen Garten (ÖBG) der Uni Bayreuth lässt sich am besten begreifen, dass die Natur ein Geschenk ist, dass es zu bewahren gilt. Um dies zu unterstreichen, veranstalten die Bayreuther Hochschulgemeinden (ESG & KHG) am Mittwoch, 12. Juni, einen „Spirituellen Spaziergang“ im ÖBG. Der Swahili Chor Bayreuth begleitet die ökumenische Andacht mit schwungvollen afrikanischen Liedern. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Eingang des Botanischen Gartens auf dem Campus der Uni Bayreuth. Im An-



Spirituelle Spaziergang der Bayreuther Hochschulgemeinden (ESG & KHG) mit dem Swahili Chor Bayreuth. Foto: PR

schluss an den etwa eineinhalbstündigen Rundgang laden KHG und ESG noch herzlich ein, bei Getränken und Gegrilltem zu verweilen und ins Gespräch zu kommen.

Endlich kommen die Ferien

Nutzen Sie Ihren
FERIEN-RABATT!

-20% Rabatt*

auf einen Artikel Ihrer Wahl

Intersport
Highlight

Nike Free
Auslaufmodell
diverse Farben,
Mens/Womens
bisher 109,99

jetzt 69,99

Nur solange der Vorrat reicht!

*Gültig vom 2. bis 19. 6. 2019. Ausgenommen sind Rotpreis-Artikel und Aktionsware.
Gültig bei Vorlage oder Bezugnahme auf die Anzeige!

INTERSPORT
LEITHNER

Albert-Ruckdeschel-Str. 12a
95326 Kulmbach
Telefon 092 21 / 90 82 58

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
von 9.00 bis 20.00 Uhr
und am Samstag
von 9.00 bis 17.00 Uhr

P

direkt
am Haus